

Rost an Fahrwerksteilen

Beitrag von „Wiener“ vom 28. September 2006 um 16:35

Liebe Touareg-Freunde!

Einer meiner Freunde ist stolzer Besitzer einer Mercedes M-Klasse. Dieses Fahrzeug sah nach etwa 2 Jahren und wenigen Kilometern ähnlich aus wie Grisu's Dicker. Nur hat mein Bekannter bei Mercedes in Österreich ordentlich "Dampf gemacht". Er hat darauf bestanden, den gesamten Fahrzeugaufbau vom Fahrgestell abzuheben, alles sandzustrahlen und entsprechend mit Rostschutz etc. zu behandeln. Während dieser Prozedur ist er täglich - unangekündigt - mit Digitalkamera bewaffnet in der Werkstätte gestanden und hat die Arbeiten mit Lackstärken-Messgerät usw. überprüft. Zum Pech von Mercedes ist mein Bekannter nämlich Fachmann für Rostschutz bei Industrieanlagen und gerichtlich beeideter Sachverständiger. Die letztlich angefallenen Kosten in Höhe von über 10.000.- € für die mehrwöchige "Behandlung" wurden zähneknirschend, aber doch von Mercedes übernommen.

Grüße aus Wien

Wiener